

Pressemitteilung

Nr. 42/2024

6. März 2025

Mundartwettbewerb um den Gnitzen Griffel

Wieder Texte oder Lieder in Dialekten aus dem Regierungsbezirk Karlsruhe gesucht: Einsendeschluss 9. Juni 2025

Beim Mundartwettbewerb um den „Gnitzen Griffel“ sind Geschichten, Gedichte, Szenen und Lieder im Dialekt gesucht. Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe ruft wieder dazu auf, bis Pfingstmontag, 9. Juni 2025, Selbstverfasstes zu einem freien Thema einzusenden. Der Wettbewerb ist seit vielen Jahren sehr beliebt bei Mundartsprecher/-innen und Künstler/-innen. Zahlreiche Autor/-innen sind dort bekannt geworden.

Mitmachen dürfen alle Personen, die im Regierungsbezirk Karlsruhe leben oder geboren sind. Also Menschen aus den Land- und Stadtkreisen von Mosbach über Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim bis Rastatt, Bühl, Calw und Freudenstadt. Es können Texte in all jenen Mundarten verfasst werden, die im Regierungsbezirk heimisch sind.

Wichtig: Die Einsendungen dürfen noch nicht veröffentlicht sein, auch nicht im Internet und dürfen eine bestimmte Länge nicht überschreiten. Die genauen Wettbewerbsbedingungen finden sich hier: www.ak-heimatpflege-ka.de

Jeder Einsender kann sich mit zwei Texten oder selbstkomponierten Liedern beteiligen. Alle Werke werden von einer Fachjury anonymisiert bewertet. Den Sieger/-innen des traditionsreichen Wettbewerbs, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird, winkt ein Preisgeld von insgesamt 7.500 Euro. Für junge Teilnehmende oder Schulklassen gibt es eine eigene Sparte, den Rudolf-Stähle-Preis, bei dem erstmals kleinere Videos erlaubt sind.

Die Adresse für Einsendungen lautet: Arbeitskreis Heimatpflege, Regierungsbezirk Karlsruhe, RP Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe. Telefonische Auskünfte zu dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb gibt es dienstags bis freitags unter Telefon (0721) 926-2326.

Bei einem Mundartabend während der baden-württembergischen Heimattage in Weinheim, am 11. Oktober 2025, werden dann die besten Beiträge vorgestellt und die Preisträger gewürdigt.

Seite 1 von 1